



Bremerhaven, 16. Februar 2023

## **Berichtsbitte und Anfrage für den Ausschuss für öffentliche Sicherheit am 14.03.2023**

### **Thema: Arbeitsrückstände bei der Ortspolizeibehörde Bremerhaven**

Die Sprecher für öffentliche Sicherheit der SPD, CDU und FDP haben erfahren, dass bei der Ortspolizeibehörde Bremerhaven eine erhebliche Anzahl von Ermittlungen und Sachbearbeitungen unbearbeitet bleiben und auf "Halde" liegen. Wir halten es für wichtig, dass die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Sicherheit über den aktuellen Stand der Situation und die Auswirkungen informiert werden.

Daher bitten wir um einen Bericht, der die Gründe für die Arbeitsrückstände erläutert und die Maßnahmen aufzeigt, die ergriffen werden können, um diese zu reduzieren. Um besser verstehen zu können, welche Auswirkungen diese Arbeitsrückstände haben, bitten wir darum, dass Statistiken über die Art der unbearbeiteten Fälle in dem Bericht enthalten sind.

Zudem bitten wir um Informationen bezüglich der geplanten Einstellung von zusätzlichen Polizeibeamten und Tarifangestellten (sogenannter Nichtvollzug), um die Arbeitsbelastung der Mitarbeiter der Ortspolizeibehörde Bremerhaven zu reduzieren.

---

### **Anfrage für den Ausschuss für öffentliche Sicherheit am 14.03.2023**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Ermittlungen und Sachbearbeitungen sind derzeit unbearbeitet und auf "Halde" bei der Ortspolizeibehörde Bremerhaven?
2. Was sind die Gründe für die Arbeitsrückstände und wie lange bestehen sie bereits?
3. Welche Personen oder Stellen wurden bisher über die Arbeitsrückstände informiert und welche Maßnahmen wurden bereits ergriffen, um diese zu reduzieren?
4. Gibt es eine geplante Einstellung von zusätzlichen Polizeibeamten und Einstellungen von Tarifangestellten (sogenannter Nichtvollzug), um die Arbeitsbelastung zu reduzieren? Wenn ja, wie viele und bis wann werden sie eingestellt?
5. Werden Verbesserungen der Arbeitsprozesse in Betracht gezogen, um die Effizienz und Effektivität der Polizeiarbeit in Bremerhaven zu erhöhen? Wenn ja, welche?
6. Wie wirken sich die unbearbeiteten Fälle auf die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Bremerhaven aus?
7. Inwiefern sind die unbearbeiteten Fälle auf die öffentliche Wahrnehmung und das Vertrauen in die Polizei auswirkend?

8. Gibt es innerhalb des Personalbudgets der OPB finanzielle Mittel für zusätzliche Ressourcen, um die Arbeitsrückstände zu bewältigen?
9. Inwiefern wirken sich die Arbeitsrückstände bei der Ortspolizeibehörde Bremerhaven auf die Kriminalitätsbekämpfung in Bremerhaven aus?
10. Wie können die Arbeitsrückstände bei der Ortspolizeibehörde Bremerhaven reduziert werden und welche Unterstützung durch wen und mit welchen Maßnahmen wäre dabei erforderlich?
11. Wie sieht der Zeitplan aus, um die Arbeitsrückstände bei der Ortspolizeibehörde Bremerhaven abzubauen, und welche Schritte werden dafür unternommen?
12. Welche Ressourcen benötigt die Ortspolizeibehörde Bremerhaven, um die Arbeitsrückstände abzubauen, und welche Unterstützung erhofft sich die Behörde von der Stadt und dem Land Bremen?

Martina Kirschstein-Klingner  
SPD-Fraktion

Thorsten Raschen  
CDU-Fraktion

Bernd Freemann  
FDP-Fraktion